

THW-Bergungstrupp hilft in Berlin

Technisches Hilfswerk aus Eckernförde hilft der Berliner Berufsfeuerwehr und sammelt dabei wertvolle Erfahrungen

von **Gernot Kühl**

19. März 2018, 06:23 Uhr

ECKERNFÖRDE | Zum wiederholten Mal ist eine Bergungsgruppe des Technischen Hilfswerks (THW) Eckernförde an einem Wochenende nach Berlin gefahren, um gemeinsam mit dem THW aus Berlin die einsatzreichen Wochenenden der Berliner Feuerwehr zu unterstützen. Die Feuerwehr Berlin berichtet auf ihren Seiten, Twitter und Facebook über einen der Einsätze in der Neuköllner Werbellinstraße und bescheinigte den THW-Helfern aus Eckernförde: „Good Job!“

In Einsätzen gibt es immer wieder äußere Einflüsse, auf die flexibel reagiert werden muss. Die THW-Helfer müssen in Stresssituationen einen klaren Kopf bewahren, um ihre Tätigkeit gefahrlos für sich und andere Beteiligte ausüben zu können. In Berlin ist stets eine Bereitschaft des Technischen Hilfswerks an den Wochenenden abgestellt, um die Berliner Berufsfeuerwehr bei technischen Hilfeleistungen zu unterstützen. „Eine nachahmenswerte Zusammenarbeit auch für andere Städte“, meint THW-Pressesprecher Stephan Suhr.

Da in einer Millionenstadt wie Berlin die Einsatzhäufigkeit deutlich höher ist als in ländlich geprägten Regionen, können dort in Einsätzen die bislang geübten THW-typischen Tätigkeiten weiter ausgebaut und perfektioniert werden. Acht Bergungshelfer aus der 1. und 2. Eckernförder Bergungsgruppe verbrachten das Bereitschaftswochenende in der Hauptstadt, um gemeinsam mit dem THW-Ortsverband Friedrichshain-Kreuzberg anstehende Einsätze abzuarbeiten. Der Gerätekraftwagen 1 aus Eckernförde wurde zusätzlich mit ortskundigen Helfern besetzt, um schnell die Einsatzstellen zu erreichen. Im Berliner Stadtteil Neukölln kam es beim Wenden eines Lkw zu einer Kollision mit einem Wohn- und Geschäftsgebäude. Dadurch wurde ein Balkon beschädigt und musste abgestützt werden. Die Abstützmaßnahmen wurden mit Holzmitteln aus dem Abrollbehälter (AB)-Rüstmaterial der Feuerwehr und den Kräften des THW durchgeführt. Das Bauamt war vor Ort und hat den

Schaden begutachtet. Nach Abschluss der Kontrollen durch das Bauamt und Fertigstellung der Abstützung, wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

Es gab noch weitere Einsätze für die Eckernförder, die weniger zeitintensiv waren. Dazu zählten das Binden und Reinigen von Ölspurensowie Schlossöffnungen im Auftrag der Berliner Polizei.

Die Berliner Feuerwehr ist die größte und älteste Feuerwehr Deutschlands. Die rund 3900 Mitarbeiter arbeiteten beispielsweise im Jahr 2016 mehr als 454 000 Einsätze ab, davon mehr als 19 000 technische Hilfeleistungen. Allein an einem normalen Sonnabend kommen über 1000 Einsätze zusammen. „Bei dieser Vielzahl hilft das THW natürlich gerne und somit ergibt diese Unterstützung für beide Organisationen eine Win-Win-Situation“, erklärte Suhr.